

## Sitzung vom 14. März.

Präsident: Hr. C. Rammelsberg.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung bemerkt der Präsident dass die in der Correspondenz aus Paris vom 3. März angeführte Arbeit von Hrn. Calvert nichts Neues enthalte, dass vielmehr die Bildung kohlen-sauren Eisens bei der Oxydation des letzteren eine längst bekannte Thatsache sei.

Es werden gewählt:

als auswärtige Mitglieder

die Herren:

R. Fittig, Professor, Tübingen,

H. Geyer, Chemiker, Görlitz,

H. Hübner, Professor, Göttingen,

C. Marx, Professor, Stuttgart,

Sieber, Dr. phil., Barmen,

V. von Zota, Assistent, Lemberg.

Für die Bibliothek sind eingegangen:

- 1) Journal für pract. Chemie, redigirt von H. Kolbe (Geschenk der Redaction).
  - 2) Verhandlungen der kk. geolog. Reichsanstalt zu Wien, 3. Jahrgang 1867, 68, 69.
  - 3) Jahrbuch der kk. geolog. Reichsanstalt zu Wien, 3. Jahrgang 1867, 68, 69.
- } mit dem Gesuche um Austausch gegen die „Berichte“.

## Mittheilungen.

### 65. Schultz-Sellack: Modificationen des Schwefelsäure-Anhydrides.\*)

(Vorgetragen vom Verfasser).

Marignac, welcher die älteren Angaben über das Schwefelsäure-Anhydrid berichtigt hat, nimmt zwei Modificationen dieses Körpers an.\*\*\*) Dieselben werden charakterisirt: 1) das Schwefelsäureanhydrid siedet bei  $46^{\circ}$  und erstarrt bei  $0^{\circ}$  schnell zu einer Masse, welche gleich nach dem Erstarren, bei  $18^{\circ}$  zum grössten Theil schmilzt. 2) Das erstarrte Anhydrid ist nach längerem Aufbewahren nicht mehr

\*) Die ausführliche Abhandlung wird in Poggend. Ann. erscheinen.

\*\*) Ann. Chim. [3] XXXIX. 193.